

Vor Magdeburger Anschlag: 110 Vorgänge zum Täter

Berlin. Knapp vier Wochen nach dem Anschlag von Magdeburg wird immer deutlicher, dass deutsche Sicherheitsbehörden über Jahre hinweg mit dem späteren Attentäter befasst waren. Auf 16 Seiten listet eine auf den 13. Januar datierte und als Verschlusssache eingestufte Chronologie, die *dpa* am Donnerstag vorlag, insgesamt 110 Vorfälle auf. Der Bericht stammt aus dem Bundesinnenministerium. Er zeigt, dass die Zahl der Behördenvorgänge rund um den aus Saudi-Arabien stammenden Taleb A. vor dessen Anschlag auf den Weihnachtsmarkt deutlich höher lag als bislang bekannt. Bundesinnenministerin Nancy Faeser (SPD) informierte am Donnerstag erneut hinter verschlossenen Türen den Innenausschuss des Bundestages über die Ermittlungen. Zugegen waren dabei wieder BND-Chef Bruno Kahl, Sinan Selen, der Vizepräsident des Bundesamtes für Verfassungsschutz, und BKA-Präsident Holger Münch. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/491966.vor-magdeburger-anschlag-110-vorgaenge-zum-taeter.html>